

# Lehrplan katholische Religion - Jahrgangsstufe 9

**Schulbuch:** noch nicht festgelegt  
**Leistungsbewertung:** Nach dem FK- Beschluss 2007

## Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 1.: „Was macht uns zum Menschen? (Anthropologie)“, Umfang: 10 Stunden

| Thema   | Inhaltsfelder  | Inhaltliche Schwerpunkte  | Inhaltliche Vereinbarungen   |
|---|--|---|--|
| „Was macht uns zum Menschen? (Anthropologie)“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF3)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul> | Der Mensch, ein intelligentes Tier? – Was Menschen und Tiere verbindet, was sie unterscheidet<br>Typisch Mann - typisch Frau?<br>Schöpfung oder Evolution? |

| Kompetenzen   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Übergeordnet  |   | konkretisiert  |   |
| HK  | MK  | SK   | UK  |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht,</li> <li>christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen,</li> <li>biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten.</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</li> </ul> |

| Methodische/ didaktische Zugänge   | Lernmittel/ Lernorte  | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner  | Feedback/ Leistungsbewertung                                   |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich</li> <li>Visionen vom Menschen entwickeln (Collagen, Plakate)</li> </ul> | <b>Lernmittel</b><br><br><b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturkundemuseum</li> </ul> | <b>außerschulische Partner</b><br><br><b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturwissenschaften</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> </ul> |

## Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 2: „Mit Leib, Lust und Liebe“, , Umfang: 8 Stunden

| Thema                      | Inhaltsfelder   | Inhaltliche Schwerpunkte   | Inhaltliche Vereinbarungen  |
|----------------------------|---|--|---|
| „Mit Leib, Lust und Liebe“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul> | Mir fehlen die Worte – Sprechen über Gefühle<br>Stufen der Zärtlichkeit<br>Liebe und Erotik in der Bibel: das Hohelied<br>Menschen sagen „Ja“ vor Gott – Das Ehesakrament |

| Kompetenzen   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Übergeordnet  |   | konkretisiert  |   |
| HK  | MK  | SK   | UK  |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht.</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen,</li> <li>die Bedeutung des Sakraments der Firmung und des Sakraments der Ehe erörtern,</li> <li>eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.</li> </ul> |

| Methodische/ didaktische Zugänge  | Lernmittel/ Lernorte  | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner                    | Feedback/ Leistungsbewertung                                   |
|---|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiele über Beziehungen und Kontaktaufnahme</li> <li>Liebesgedichte schreiben</li> <li>Analyse von Kontaktanzeigen</li> <li>Berichte über „Traumhochzeiten“ untersuchen oder eigene Vorstellungen verfassen</li> <li>Ablauf der kirchlichen Trauung</li> </ul> | <b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzfilme zum Thema Beziehung, Liebe, Eifersucht, Partnerschaft</li> <li>Internet, Presse, Fernsehen</li> <li>Lieder, Musik</li> </ul> <b>Lernorte</b> | <b>Außerschulische Partner</b><br><br><b>Fachübergreifende Kooperationen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> </ul> |

## Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 3: „Gewalt – Keine (gute) Lösung!“, Umfang: 10 Stunden

| Thema                           | Inhaltsfelder   | Inhaltliche Schwerpunkte   | Inhaltliche Vereinbarungen   |
|---------------------------------|---|--|--|
| „Gewalt – Keine (gute) Lösung!“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul> | Ursachen und Erscheinungen von Gewalt<br>Gewaltzyklen - Gewalteskalation<br>Gewalt in der Religion<br>„Und wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt ...“: biblische Ethik in Dekalog und Bergpredigt |

| Kompetenzen  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Übergeordnet   |   | konkretisiert  |  |
| HK   | MK  | SK   | UK   |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),</li> <li>die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computer-gestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3),</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden,</li> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht.</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</li> </ul> |

| Methodische/ didaktische Zugänge  | Lernmittel/ Lernorte   | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner  | Feedback/ Leistungsbewertung |
|---|--|--|------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswertung von Fernseh- und Presseberichten zum Thema Gewalt</li> <li>Fallbeispiele zu Mobbing und Bullying untersuchen</li> <li>Filmanalyse</li> <li>Antiaggressionstraining</li> </ul> | <b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>(Kurz)Film</li> </ul> <b>Lernorte</b> | <b>außerschulische Partner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>CAJ Werkstatt</li> </ul> <b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schulpolizei</li> </ul> |                              |

## Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 4: „Sterben, Tod – und was kommt danach?“ Umfang: 12 Stunden

| Thema                                  | Inhaltsfelder  | Inhaltliche Schwerpunkte  | Inhaltliche Vereinbarungen   |
|--|--|---|--|
| „Sterben, Tod – und was kommt danach?“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> <li>Vom Tod zum Leben - Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> </ul> | Gedanken zum Tod<br>Trauerkultur: Todesanzeigen und Begräbnis<br>Sterbehilfe<br>Nahtoderlebnisse<br>... und was kommt danach? – Vorstellungen vom Leben nach dem Tod |

| Kompetenzen  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| Übergeordnet   |  | konkretisiert   |  |
| HK   | MK   | SK  | UK   |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren (HK 4),</li> <li>zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht,</li> <li>erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können,</li> <li>die Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen beschreiben, die angesichts von Leid und Tod Menschen Hoffnung geben können,</li> <li>die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung deuten,</li> <li>den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen.</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>vor dem Hintergrund gängiger und aktueller Vorstellungen von der Wiedergeburt die Bedeutung des christlichen Auferstehungsglaubens beurteilen.</li> </ul> |

| Methodische/ didaktische Zugänge   | Lernmittel/ Lernorte  | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner   | Feedback/ Leistungsbewertung   |
|--|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Referat zur Trauerkultur</li> <li>Bildbetrachtung</li> <li>Meditation</li> <li>Debatte (z. B. Anonyme Bestattung, Sterbehilfe)</li> <li>Exkursion (z. B. Hospiz, Bestattungsinstitut, Friedhof, Krematorium)</li> </ul> | <b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Todesanzeigen</li> <li>Dokumentarfilm</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Friedhof, Krematorium oder Hospiz</li> </ul> | <b>außerschulische Partner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Friedhof, Krematorium, Grabmalgestalter</li> <li>Hospiz</li> </ul> <b>fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturwissenschaften</li> </ul> | <b>Feedback / Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> <li>Meditation (Feedback)</li> </ul> |

## Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 5: „Gott, wozu? – Wozu lässt Gott das Leid in der Welt zu?“, Umfang: 8 Stunden

| Thema  | Inhaltsfelder  | Inhaltliche Schwerpunkte   | Inhaltliche Vereinbarungen   |
|--|--|--|--|
| „Gott, wozu? – Wozu lässt Gott das Leid in der Welt zu?“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> </ul> | Grenzerfahrungen: Leid und Katastrophen im menschlichen Leben<br>Hiob – oder: Ist das ganze Leben ein Test?<br>Menschen klagen Gott ihr Leid: die Psalmen<br>Atheistischer Zweifel – Gläubige Hoffnung |

| Kompetenzen  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| Übergeordnet   |  | konkretisiert  |   |
| HK   | MK   | SK   | UK  |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),</li> <li>zunehmend selbstständig Elemente gottesdienstlichen Handelns planen und in angemessener Form gestalten (HK 5).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern,</li> <li>Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen erklären,</li> <li>Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott beschreiben,</li> <li>eigene lebenswichtige und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben erläutern.</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten, inwiefern Gebete und Rituale eine Möglichkeit sind, Sicherheit und Kraft für das eigene Leben zu gewinnen,</li> <li>die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern,</li> <li>die Folgen der Theodizeefrage für den Glauben an Gott beurteilen.</li> </ul> |

| Methodische/ didaktische Zugänge   | Lernmittel/ Lernorte   | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner  | Feedback/ Leistungsbewertung |
|--|--|--|------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bildbeschreibung, Bildanalyse (z. B. Hiob-Darstellungen)</li> <li>eigene Gebete, Psalmen zum Thema Leiderfahrung verfassen</li> <li>Kurzfilme analysieren (z. B. „Am seidenden Faden“; „Spin“)</li> </ul> | <b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder</li> <li>Film zum Thema Krankheit, Leiden, Glaubenszweifel</li> <li>Medien (Zeitungsberichte, Dokumentationen, Internet)</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bibliothek</li> </ul> | <b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b><br><br><b>Fachübergreifende Kooperationen</b> |                              |

## Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 6: „Technik – Darf der Mensch alles, was er kann?“, Umfang: 8 Stunden

| Thema   | Inhaltsfelder   | Inhaltliche Schwerpunkte   | Inhaltliche Vereinbarungen  |
|---|---|--|---|
| „Technik – Darf der Mensch alles, was er kann?“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul> | Technik – Segen oder Fluch?<br>Der Turmbau zu Babel<br>Gentechnologie – Chancen und Risiken<br>Wunschkinder |

| Kompetenzen  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| Übergeordnet   |  | konkretisiert   |  |
| HK   | MK   | SK  | UK   |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht,</li> <li>sich als einmaliges, von Gott erschaffenes Wesen beschreiben,</li> <li>die Allgegenwärtigkeit Gottes in der Natur und den Mitmenschen darstellen,</li> <li>die Aufgabe des Menschen erläutern, als Abbild Gottes die Schöpfung zu bewahren.</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten.</li> </ul> |

| Methodische/ didaktische Zugänge   | Lernmittel/ Lernorte   | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner  | Feedback/ Leistungsbewertung                                   |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche und Präsentation von Beispielen für technische Entwicklungen</li> <li>Lebensläufe (Vormoderne, Moderne.) kreieren</li> <li>Collage, Plakat zu Chancen und Risiken des technischen Fortschritts</li> <li>Filmanalyse (z. B. „Gatacca“; „Die Insel“)</li> </ul> | <b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Film zum Thema Ökologie</li> <li>Internet</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bibliothek</li> </ul> | <b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b><br><br><b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitslehre und Technik</li> <li>Naturwissenschaft</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> </ul> |